

Filmprogramm Programma

Mo 08.11.21 Sorry we missed you **DE**
8.30 Uhr | Ariston Saal Meran | deutsch

Di 09.11.21 Die Unsichtbaren **DE**
9.15 Uhr | Filmclub Bozen | deutsch

Di 09.11.21 The Banker **DE**
8.00 Uhr | UFO Bruneck | deutsch

Mi 10.11.21 Die Wütenden **DE**
8.00 Uhr | UFO Bruneck | deutsch

Gio 11.11.21 Le invisibili **IT**
ore 8.00 | Forum Bressanone | italiano

Fri 12.11.21 Just mercy **EN**
8.00 am | Forum Brixen – Bressanone | english

Fr 12.11.21 Sorry we missed you **DE**
10.40 Uhr | Forum Brixen | deutsch

Fr 12.11.21
Öffentliche Abendvorstellung um 19.30 Uhr

Book of heroes **DE**
Kurzfilm des **Short Movie Contest 2020**

Sorry we missed you **DE**
Astra Brixen | deutsch

FILMCLUB

Filmfestival für Ober- und Berufsschüler*innen

Filme

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die von der Gesellschaft nicht gesehen und nicht gehört werden.

Vor- und Nachbereitung

Wir stellen den Lehrpersonen umfangreiche Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung der Filme zur Verfügung. Ein*e Expert*in kommt in den Wochen nach den Filmvorführungen für zwei Stunden kostenfrei in die Klasse, um das jeweilige Filmthema mit den Schüler*innen zu vertiefen.

Informationsmaterialien

Die Materialien zu den einzelnen Filmen werden per E-Mail zugeschickt. Buchpakete zu den jeweiligen Themen können in der OEW-Fachbibliothek *Eine Welt* ausgeliehen werden.

Kosten

Jede*r Schüler*in zahlt pro Film 5 Euro, der Eintritt für Begleitpersonen ist kostenlos. Eine zweistündige Nachbereitung mit einem*r Expert*in ist inbegriffen.

Infos und Anmeldungen

Tel. 0472 208205, bildung@oew.org
Anmeldungen bis spätestens 29.10.2021.

Der Film „Sorry we missed you“ wird am Freitag, 12.11.21 um 20.00 Uhr für alle Filmliebhaber*innen gezeigt.

Die Initiative wird vom Land Südtirol, Abteilung Präsidium, Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt unterstützt.

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Festival cinematografico per studenti*esse di scuole superiori e professionali

I film

I riflettori si accendono sulle vite di persone ignorate ed escluse dalla società.

Preparazione e discussione

Mettiamo a disposizione degli*le insegnanti un'ampia scelta di materiale per la preparazione e la rielaborazione dei film. Un*a esperto*a si recherà nelle classi gratuitamente e approfondirà i contenuti del film con gli*le studenti*esse per due ore di lezione.

Materiale informativo

Il materiale per ogni film verrà inviato tramite e-mail. Pacchetti multimediali sugli argomenti trattati dai film possono essere presi in prestito presso la Biblioteca specialistica *Un solo mondo* dell'OEW.

Costi

Il costo del biglietto di ingresso per ogni studente*essa è di 5 euro a film, gli*le insegnanti entrano gratuitamente. È inclusa una discussione di due ore con un esperto*a.

Informazioni e iscrizioni

Tel. 0472 208205, formazione@oew.org
Iscrizioni entro il 29.10.2021.

Per gli*le amanti del cinema, il film “Sorry we missed you” verrà proiettato venerdì 12.11.21 alle ore 20.00.

L'iniziativa è realizzata con il finanziamento della Provincia autonoma di Bolzano, Ripartizione Presidenza, Ufficio Relazioni estere e volontariato.

oew
Organisation für Eine solidarische Welt
Organizzazione per Un mondo solidale

(Un)sichtbar

Die fünf Filme geben einen Einblick in das Leben von Menschen, die von der Gesellschaft nicht gesehen oder gehört werden. Sie erzählen von Rassismus und struktureller Gewalt, vom Ausgeschlossensein und von prekären Arbeitsplätzen und von Frauen, die ohne Obdach sind. Systeme werden angeprangert und ein gesellschaftlicher Wandel wird gefordert.

(In)visibili

I cinque film selezionati accendono i riflettori sulle vite di persone ignorate ed escluse dalla società e raccontano di razzismo, violenza strutturale, emarginazione, lavoro precario e donne senza dimora. Le pellicole mettono in discussione sistemi radicati all'interno della nostra società e richiedono a gran voce un cambiamento.

(Un)sichtbar (In)visibili



**WE
ARE
BACK**

oew
Organisation für Eine solidarische Welt
Organizzazione per Un mondo solidale

Vintlerweg 34 Via Vintler
39042 Brixen | Bressanone
T +39 0472 833 950 | info@oew.org
facebook.com/oew.org | www.oew.org

oew.org

08.-12.11.21

**18. OEW-Filmfestival
für Ober- und Berufsschüler*innen**

**18° festival cinematografico dell'OEW
per studenti*esse di scuole superiori
e professionali**

Sorry we missed you DE

GB, F, B | 2019 | 101 Minuten

Regie: Ken Loach

Darsteller*innen: Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone u.a.

Genre: Drama

Themen: prekäre Arbeitsbedingungen, moderne Sklaverei, Gig Economy

Ricky, Abby und ihre zwei Kinder leben in Newcastle. Sie sind eine starke, liebevolle Familie, in der jede*r für die*den andere*n einsteht. Während Ricky sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet Abby als Altenpflegerin. Aber beiden wissen, dass sie, egal wie sehr sie sich anstrengen, niemals unabhängig sein oder ihr eigenes Haus haben werden. Als sich für Ricky die Gelegenheit bietet, als selbständiger Kurierfahrer durchzustarten, scheint die Zukunft plötzlich verlockend. Doch der Preis für Rickys Selbstständigkeit erweist sich als wesentlich höher als gedacht.

The Banker DE

USA | 2020 | 120 Minuten

Regie: George Nolfi

Darsteller*innen: Anthony Mackie, Samuel L. Jackson, Nia Long, Matt Steiner u.a.

Genre: Drama

Themen: Bankenwesen, Rassismus, Kredite

Die zwei schwarzen Geschäftsleute Barnhard Garrett und Joe Morris entwickeln in den 1960er Jahren einen kühnen Plan, um Schwarzen Zugang zu Krediten zu ermöglichen und so ihren amerikanischen Traum wahr werden zu lassen. Zusammen mit Garretts Frau Eunice bilden sie mit Matt Steiner einen weißen Mann der Arbeiterklasse aus, der als reiches Gesicht ihres aufstrebenden Immobilien- und Bankenimperium fungieren soll – während Garrett und Morrison sich als Hausmeister und Chauffeur ausgeben. Ihr Erfolg zieht letztendlich die Aufmerksamkeit der Regierung auf sich, was alles bedroht, was sich die Vier im Laufe der Zeit aufgebaut haben...

Le invisibili IT DE

Die Unsichtbaren

F | 2018 | 102 minuti

Regia: Louis-Julien Petit

Cast: Audrey Lamy, Noémie Lvovsky, Laetitia Grigy e a.

Genere: drammatico, commedia

Temi: donne senza dimora, Empowerment, lavoro sociale

Lady D, Beyoncé, Salma Hayek e le altre scalpitano davanti al cancello dell'Envol, centro di accoglienza diurno per donne senza dimora. Nascoste dietro pseudonimi di personaggi celebri, tante donne cercano e trovano per qualche ora riparo tra quelle mura. Fino al giorno in cui Audrey e Manu, che gestiscono il centro, non ricevono lo 'sfritto'. La municipalità ha deciso di sospendere i finanziamenti per il centro diurno, perché ritiene insufficiente il tasso di reinserimento delle persone accolte. Ma Audrey e Manu non si arrendono e, all'interno della struttura, danno vita di nascosto a un laboratorio terapeutico e a un dormitorio.

Just mercy EN

USA | 2019 | 137 minutes

Director: Destin Daniel Cretton

Cast: Michael B. Jordan, Jamie Foxx, Brie Larson et al.

Genre: Justizdrama

Topics: racism, death penalty, judicial system

After graduating from Harvard, Bryan Stevenson heads to Alabama to represent people who are wrongfully convicted or not afforded proper legal representation. One of his first cases is that of a man, who is sentenced to death for committing a murder, despite evidence proving his innocence. In the years that follow, Stevenson encounters racism and is confronted with legal and political manoeuvres as he tirelessly fights for the man's life.

Die Wütenden DE

F | 2019 | 103 Minuten

Regie: Ladj Ly

Darsteller*innen: Damien Bonnard, Alexis Manenti, Djibril Zonga u.a.

Genre: Drama

Themen: Ausgrenzung, soziale Ungerechtigkeit, Gewaltspirale

Es brennt in den Vorstädten von Paris. Schon bei seinem ersten Einsatz spürt der Polizist Stéphane die Spannungen im Viertel Montfermeil, in dem es immer wieder zu hitzigen Auseinandersetzungen zwischen Gangs und Polizei kommt. Seine erfahrenen Kollegen Chris und Gwada haben ihre Methoden dem Gesetz der Straße angepasst und überschreiten selbst oft die Grenzen des Legalen, sehen sich dabei aber stets im Recht. Als im Viertel ein Löwenbaby gestohlen wird, droht die Situation zu eskalieren.

Empfohlen ab 16 Jahren

